

Ablauf des Zukunfts-Checks



- Vor- und Nachbereitung werden durch das MoLeWa Team und die IG Metall organisiert.
- Für die Auftragsklärung sprechen wir mit Euch alle notwendigen Voraussetzungen, Erwartungen und Bedarfe ab.
- Nach der Terminfindung und der Beschlussfassung in Eurer BR-Sitzung kommen wir zu Euch und führen den Zukunfts-Check durch.
- Im Anschluss erhaltet Ihr eine umfassende Dokumentation, wir überlegen welche weiteren Schritte sinnvoll wären und treffen konkrete Absprachen.


Neugierig geworden und trotzdem noch Unklarheiten?

Gerne kommen wir vom MoLeWa Team zu Euch (Einzelgespräch, Telefonat, Betriebsratssitzung, etc.) und stellen den Zukunfts-Check ausführlich vor!

Übrigens: Für Euer Gremium oder Euren Betrieb entstehen keinerlei Kosten!

Bei Fragen oder bei Interesse an einem Zukunfts-Check in eurem Betrieb könnt Ihr Euch gerne melden:

René Höbel
MoLeWa - Mobilität Leipzig im Wandel

 0151 152 709 74

 Hoebel.rene@iftp-institut.de

 Mobilität
Leipzig im
Wandel

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der Zukunfts-Check der IG Metall macht Euer Betriebsrats-/Vertrauenskörper-Gremium standfest und argumentationssicher!

In einem Workshop-Format erarbeiten die Kolleg*innen der IG Metall Leipzig und das Team von MoLeWa (Mobilität – Leipzig im Wandel) gemeinsam mit Euch einen Ist-Stand, wie Euer Betrieb/Standort für die Zukunft aufgestellt ist.






IG METALL
LEIPZIG



Fachkräfte- und Personalmangel, unzureichende Qualifizierung und Weiterbildung, ungewisse Zukunftsperspektiven, mangelnde Kommunikation der Geschäftsführung, Unklarheit über anstehende Herausforderungen?

Die Herausforderungen für Unternehmen und Euch als Betriebsräte sind vielfältig und wirken häufig enorm groß.

Doch was sind die wichtigsten Baustellen und wo fängt man am besten mit dem Anpacken an?

Ganz klar: am Anfang!

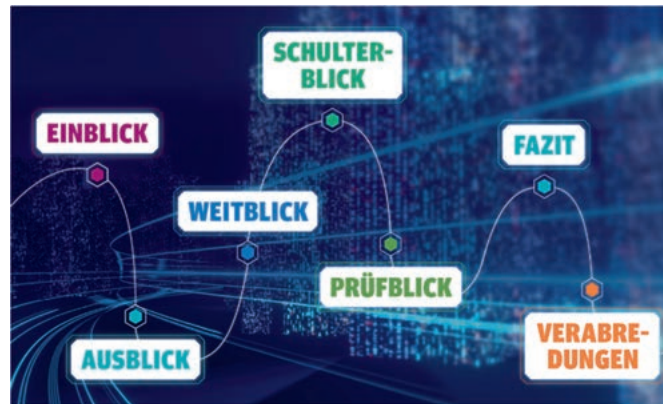
In unserem Halbtages-Workshop Zukunfts-Check arbeiten wir in Eurer Betriebsratssitzung, der BR Klausur oder mit Freistellung nach BetrVG §37(6) gemeinsam mit Eurem Gremium die wichtigsten Punkte für Eure weitere Arbeit heraus.

Gemeinsam durchleuchten wir, wo Euer Betrieb steht:

- Welche Produkte / Dienstleistungen bietet ihr an?
- Wie zukunftsfähig sind diese?
- Welche Herausforderungen kommen auf Euch/Euren Betrieb zu, welche Chancen und Risiken seht ihr?
- Erkennt Eure Geschäftsleitung anstehende Schwierigkeiten und reagiert darauf?
- Wie ist die Kommunikationskultur in Eurem Betrieb und in Eurem Gremium? Bekommt Ihr die nötigen Infos?

Diese und weitere Aspekte analysieren wir gemeinsam mit Euch im Zukunfts-Check, kristallisieren Eure Kernthemen heraus und entwickeln Ideen für konkrete Umsetzungsschritte.

Stationen des Zukunfts-Checks im Überblick



Einblick: Umsatz-, Gewinn- und Kostenentwicklung, Kunden und Produkte/Dienstleistungen, Kernkompetenzen.

Ausblick: Externe Trends und Einflüsse ein- und abschätzen, Chancen und Risiken bewerten.

Weitblick: Strategische Themen am Standort, Eures Betriebsrates und des Arbeitgebers, Schnittmengen erkennen, Zukunftsfähigkeit des Betriebes analysieren.

Schulterblick: Zusammen Arbeitskulturr am Standort, Einbezug und Durchsetzungsfähigkeit der Belegschaft, Verhältnis zur IG Metall.

Prüfblick: Zukunftsfähigkeit Eurer Kernbereiche, z.B.: Verwaltung, Ausbildung, Personalentwicklung & Qualifizierung

Fazit & Verabredungen: Zusammenfassung der Ergebnisse, Planung nächster Schritte und weiterer Zusammenarbeit

Zukunfts-Check - Auf einen Blick

Zielgruppe & Beteiligte



- Betriebsräte, Vertrauensleute, aktive Beschäftigte
- Gruppengröße von min. 4 bis max. 20 Personen
- Moderiert vom MoLeWa Team
- Enge Einbindung der IG Metall



Format & Dauer

- Workshop mit dem gesamten BR/VL Gremium möglich
- Keine Kosten für Euch oder den Betrieb!
- Interaktives Workshop-Format, keine Frontal-Vorträge, kein Phrasendreschen
- 8 Stationen, visualisiert mit Postern, Tischvorlagen und Handkarten
- Dauer ~ 4,5 Stunden – Halbtages-Workshop, z.B.: in der Betriebsratssitzung oder mit Freistellung nach BetrVG §37 (6)

Mehrwert



- Sensibilisierung für konkrete Zukunftsthemen im Betrieb – agieren statt reagieren!
- Individuelle Schritte zur Bearbeitung der Themen gemeinsam mit der IG Metall, dem MoLeWa Team und den Beschäftigten
- Umfassende Analyse der Zukunftsfähigkeit des eigenen Betriebs/Standorts
- Argumente und Sprachfähigkeit gegenüber dem Arbeitgeber